



Nr. 028 / 27. März 2024

Sperrfrist 14:45 Uhr

Landtagspräsidentin Kristina Herbst gratuliert Fregattenkapitän Inka von Puttkamer zur Kommandoübernahme

Landtagspräsidentin Kristina Herbst hat heute (Mittwoch) Fregattenkapitän Inka von Puttkamer zur Übernahme des Kommandos über das 3. Minensuchgeschwader gratuliert. Von Puttkamer ist die erste Frau, die ein solches Kommando übertragen wurde. „Wir haben hervorragende Soldatinnen in der Truppe, die sich für herausragende Führungsaufgaben empfehlen“, betonte die Parlamentspräsidentin anlässlich des Empfangs an Bord des Minenjagdbootes Sieburg.

„Heute ist ein historischer Tag für die Deutsche Marine“, führte Herbst in ihrem Grußwort aus, auch wenn man mit der Verwendung des Begriffes ja durchaus vorsichtig umgehen solle. Von Puttkamer führe zukünftig einen Kampfverband, dessen spezielle Fähigkeiten hoch gefragt seien und mehr denn je gebraucht würden. Nur wenige Kilometer entfernt beginne die Ostsee, auf der die NATO seit über zwei Jahren besonders wachsam agieren müsse. „Das Bündnis ist dabei gut aufgestellt, denn mit Finnland und Schweden haben zwei wichtige Verbündete die Verteidigungskräfte im Ostseeraum erheblich verstärkt“, bemerkte die Landtagspräsidentin. Das Bewusstsein in der Bevölkerung für die große Bedeutung der Bundeswehr für die Sicherung von Frieden und Freiheit sei noch einmal spürbar gestiegen.

Herbst dankte den Soldatinnen und Soldaten für den oft harten und entbehrungsreichen Dienst, den sie leisteten. „Sie, die Frauen und Männer des 3. Minensuchgeschwaders, können sich auf den Rückhalt der Menschen im ganzen Land und besonders auch auf den Rückhalt der Abgeordneten des Schleswig-Holsteinischen Landtages verlassen“, versicherte sie den Anwesenden. Einen ganz besonderen Dank richtete die Präsidentin an den scheidenden Kommandeur, Fregattenkapitän Schlüter, der zukünftig die Funktion als Adjutant des Inspektors der Marine übernimmt.